

II.

Folget die ander Figur/ darinnen bewiesen wirdt der Perspectiven rechter Grundt/ auch derselben Regel vnd Maß/ von dem anfangenden vndersten Quadrat der Bası Linien bis zur Orisonellen als des Augenpuncts/ welches die Höhe einer Person auff fünf Schue vnd einen halben jeden seines gesichts ist/ welches vnderste Quadrat gestellt wirdt auff einen Fuß (oder Schue) mit durchzognen Linien allhie abgetheilet in fünfzehn Theilen/ auff dieselbe Fußmaß wie obgemelt/ folgend dem Puncten gestellt auff die Orisonal Linien, sollen alle die Linien des vndersten Bası puncten eben gelinirt werden auff dem Puncten der Augen/ wie in der Figur angewiesen ist: Bereffend den ersten Quadrat/ wie man denselben in seiner Verkürzung stellen soll/ muß man von der vndersten Bası Linien messen ein rechte Helffte hinauffwärts/ auff den mittler Theil/ oder dasjenige so am aller richtigsten steht/ vnder dem Augenpunct/ vnd gleich wie wir euch hierinn vorstellen/ auff welches mittler Theil/ allhie mit zweyen Sternen angedeutet/ solt ihr messen/ wie vil cutter Theil/ von dem einen bis zu den andern allda schmaler fallet/ nach der Perspectiven/ so muß dann erfolgen/ daß es auch eben so vil sich verkürzen thut/ wie es nach den Augen erschmälert/ vnd geringer wirdt/ Darauß dann zu befinden ist/ die richtige Verkürzung der anderen Lineamenten/ die den Anschauer allhie absonderlich mit B. vnd C. verzeichnet ist/ vnd wan die andere Linien ist/ soll man liniren von der Ecken A. bis zu der Ecken B. vnd so weiter bis zur Orisonal Linien verzeichnet mit C. allda man für sich einen Orisonalen seitspuncten stellen muß/ vnd wiederumb von den Ecken D. bis zu dem Ecken E. vnd so fürder muß man bis zur Orisonal Linien, verzeichnet mit F. den andern Puncten machen/ zu folgend dieser zwey Orisonal puncten verzeichnet mit E. vnd F. sollen alle die Linien Diogenales/ auff alle die sechzehn Basis puncten liniret werden/ folgend der Diogenal linien von A. bis auff C. vnd von D. bis F. müssen alle die abkürzende Linien von der Basis linien auffwärts nach dem Puncten C. (allda die Diogenal linien vber ein ander treffen) liniret werden/ eben auff dieselbe Puncten/ da die Diogenal linien ihre Kreüße machen. So vil nun diß anlangt/ befinden wir in der Natur/ per suas rationes/ deutlich vnd verstandlich die rechte Arch vnd Grundt der verkürzender Quadraten nach der Perspectiven Kunst erwiesen zu seyn: Jedoch wir geben das vnserige vmb ein bessers/ wo jemandt besser kan vnd weiß/ das steht meniglichen frey zu beweisen/ vnd diß dienet auff die kürzte allhie zur ersten Instantz zum Grundt der Perspectiven angezogen.

III.

Folget die dritte Figur nach der Perspectiven Grundt Regel vnd Maß/ wie in der andern gemelt worden/ Hierinnen wirdt gestellt die Perpendicular linien verzeichnet mit A. B. C. D. welche den Quadrat einer Kammern machen/ oder zeigen/ darinnen gestellt seind fünf Bünen/ Bretter/ oder Böden/ jede schnur gerad auff der Ebnen gelegt/ eine vber die ander/ die Ecken gezeichnet mit f. g. h. i. k. l. m. n. o. p. womit bewiesen wirdt wie viel jede von fernem/ vnd bey

bey